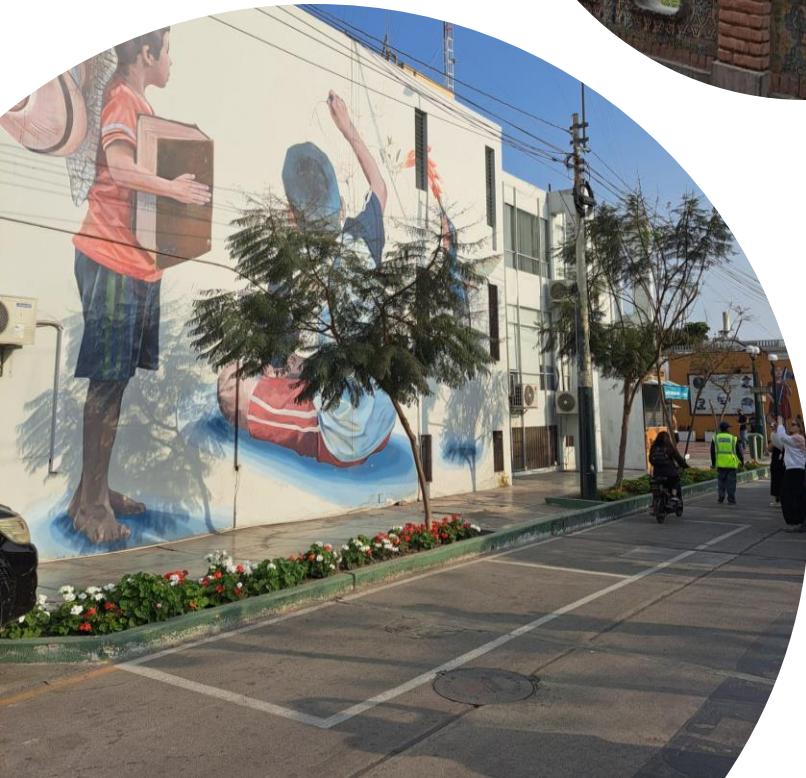


Rundreise durch Südperu + Cajamarca & Huaraz

Ein paar kurze Infos vorab

- Vor meinem Praktikum am MIC habe ich eine knapp dreiwöchige Rundreise gemacht und dadurch die typischen Touri-Orte besucht
- Cajamarca habe ich an einem verlängerten Wochenende während der Praktikumszeit besucht und in Huaraz habe ich eine Woche nach Praktikumsabschluss verbracht
- All die Orte waren super mit Reisebussen erreichbar. Es werden vor allem die Unternehmen Cruz del Sur oder PeruHop empfohlen, die teurer sind als andere aber als sicherer gelten. In Nordperu war ich dann mit Linea unterwegs und kann das Unternehmen ebenfalls empfehlen



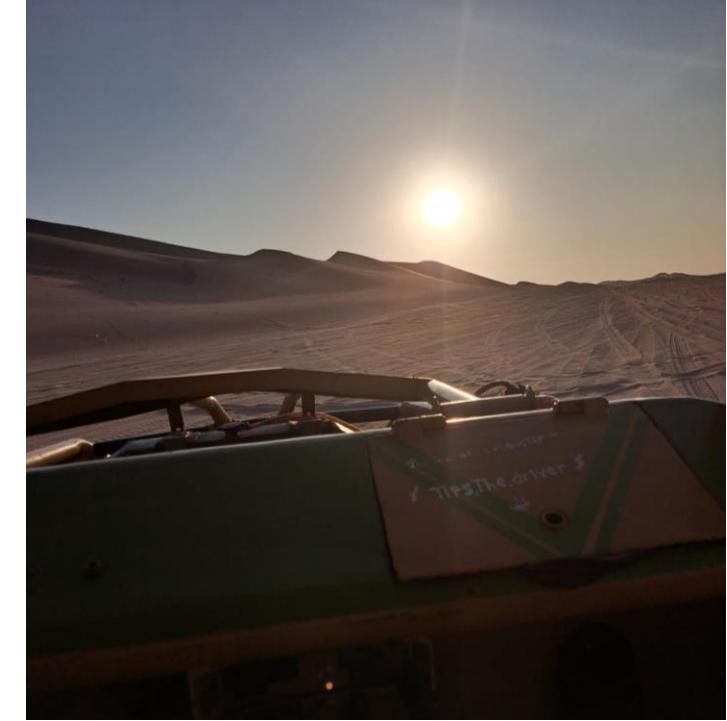
1. Stopp Lima

- Meine Anreise erfolgte mit einem Direktflug von Amsterdam aus nach Lima
- Ich schließ drei Nächte im Stadtviertel Miraflores, das als sicher gilt
- Unternehmungen in Lima:
 - Free Walking Tour durch Barranco, das Künstlerviertel
 - Wassershow im Parque de la Reserva
 - Besuch des Stadtzentrums mit dem Plaza Mayor und den beiden Klöstern Santo Domingo und San Francisco

2. Stopp Paracas

- Mit dem Bus ging es von Lima aus weiter nach Paracas, wo ich für eine Nacht blieb
- Am Ankunftstag habe ich spontan noch eine Tour in das Nationalreservat unternommen, wo man unter anderem an den beiden Stränden auf den Fotos gehalten hat
- Am nächsten Morgen habe ich mich einer Bootstour auf die Islas Ballestas angeschlossen. Da man hier mit Glück Pinguine und Seelöwen sehen kann, werden die Inseln auch "Galapagos für Arme" genannt

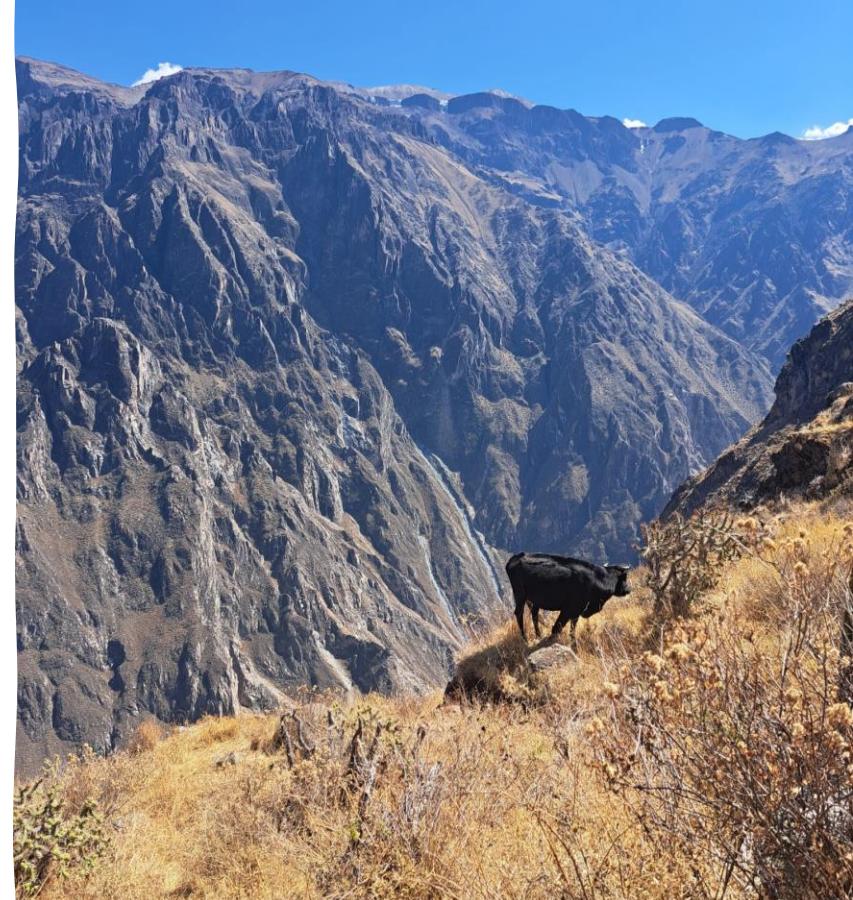
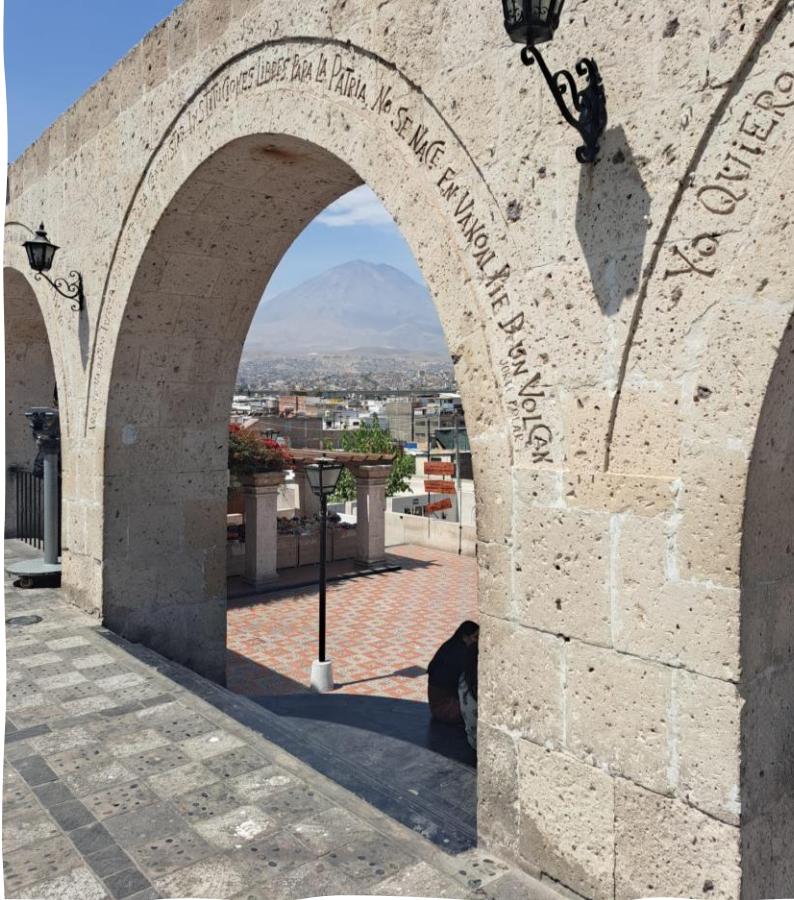




3. Stopp Huacachina

- Nach der Bootstour ging es mit einer kurzen Busfahrt weiter nach Ica. Von Ica aus muss man dann für circa 10-15 Minuten ein Taxi nach Huacachina nehmen, eine künstlich angelegte Oase mit einigen Hotels und Restaurants
- Hier blieb ich 2 Nächte, wobei genug Zeit blieb einen Tagesausflug zum Cañon de los Perdidos und eine Buggytour mit Sandboarding zu machen

4. Stopp Arequipa



- Mit einer circa 12stündigen Nachtfahrt erreicht man von Ica aus Arequipa, die zweitgrößte Stadt Perus, wo ich 3 Nächte blieb
- Aktivitäten Arequipa:
 - Free Walking Tour
 - Kloster Santa Catalina (hier gibt es sogar deutschsprachiche Führungen)
 - Museo Santuario Andinos mit Juanita, einer Kindermumie
 - Ausflug zum Colca Canyon



+

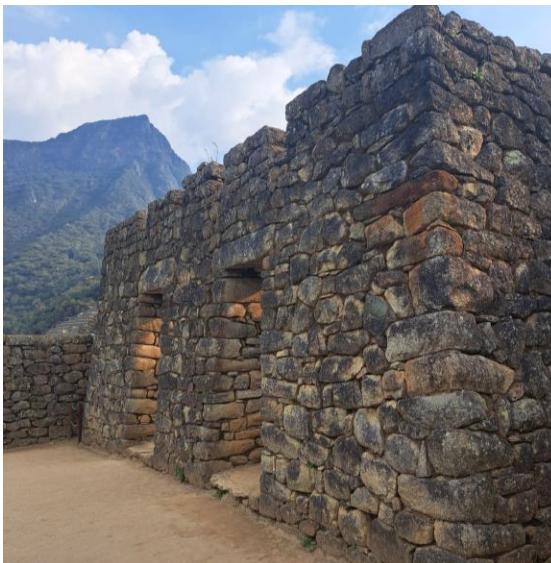
•



○

5. Stopp Cusco

- Cusco erreicht man von Arequipa aus ebenfalls mit einer Nachtfahrt
- Weil Cusco auf circa 3.500 Metern Höhe liegt, blieb ich dort 4 Nächte, um mich an die Höhe zu gewöhnen
- Aktivitäten:
 - Free Walking Tour
 - Tour durch das Heilige Tal
 - Ausflug zum Regenbogenberg
 - Tagestrip zum Machu Picchu



6. Stopp Aguas Calientes

- Trotz der Tagesausflugsoption entschied ich mich dafür zwei Nächte in Aguas Calientes zu verbringen, dem dem Machu Picchu nächstgelegenen Ort
- Die Machu Picchu Planung sollte man schon früh starten, weil es viele verschiedene Möglichkeiten gibt diesen zu besichtigen (Tagestour, mehrtägige Wanderung, selbstorganisiert optional mit Übernachtung etc.)

Cajamarca

- Ein verlängertes Wochenende habe ich mit einer anderen Praktikantin aus Münster genutzt, um nach Cajamarca zu fahren, eine Stadt, die man in circa 6 Stunden mit dem Bus von Trujillo aus erreicht
- Cajamarca wird manchmal auch als das Cusco des Nordens bezeichnet und auch wenn ich die Stadt als deutlich unglamouröser wahrgenommen habe, hat sie mir trotzdem aufgrund der trubeligen Art sehr gut gefallen
- Aktivitäten:
 - Ventanillas de Otuzco
 - Cumbemayo
 - Baños del Inca



Huaraz



- Mit einer circa 8stündigen Busfahrt erreicht man Huaraz von Trujillo aus
- Huaraz liegt auf 3.000 Metern, weshalb man sich auch hier etwas Zeit für die Akklimatisierung nehmen sollte
- Huaraz selbst hat nicht viel zu bieten, dafür ist die umliegende Natur umso sehenswerter

- Ausflüge ab Huaraz:
 - Laguna 69
 - Laguna Parón
 - Pastoruri Gletscher
 - Mehrtägige Wanderungen